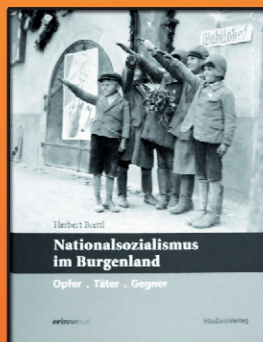


MAG.^A DR.^{IN} URSULA K. MINDLER

Grenz-Setzungen im Zusammenleben.
Verortungen jüdischer Geschichte in der
ungarischen/österreichischen Provinz
am Beispiel Oberwart/Felsőőr,
Innsbruck-Wien-Bozen 2011



MAG. DR. HERBERT BRETTL

Nationalsozialismus im Burgenland.
Opfer. Täter. Gegner,
Studienverlag, Innsbruck 2012

KULTUR BURGENLAND



EINLADUNG

zur Verleihung der
Fred Sinowatz-Wissenschaftspreise 2012
und des Literaturpreises 2012
des Landes Burgenland

u.A.w.g.: pia.bayer@bgld.gv.at, Tel. 02682 / 600 – 2248



Montag, 9. September 2013, um 19.00 Uhr
Landesmuseum Eisenstadt
Museumgasse 1-5, 7000 Eisenstadt



MAG.^a DR.ⁱⁿ URSULA K. MINDLER

Geboren 1979, lebt in Budapest und Wien.
Studium der Geschichte an den Universitäten
Graz und Uppsala. Oberassistentin (Jüdische Studien)
an der Andrassy Universität Budapest und
Lehrbeauftragte an der Universität Graz.
Forschungsschwerpunkte: Nationalsozialismus, jüdische
Geschichte, Identität, Erinnerung, Gedenken.

Zuerkennung des Fred Sinowatz-Wissenschaftspreises 2012 für die Publikation
*Grenz-Setzungen im Zusammenleben. Verortungen jüdischer Geschichte
in der ungarischen/österreichischen Provinz am Beispiel Oberwart/Felsőőr.*



MAG. DR. HERBERT BRETTL

Geboren 1965, lebt in Halbtorn. Historiker und
Lehrer für Geschichte und Geographie am
Gymnasium in Neusiedl am See; ARGE-Leiter für
Geschichte und Politische Bildung im Burgenland;
Leiter des dezentralen Netzwerkes Burgenland
für den Verein „Nationalsozialismus und Holocaust:
Gedächtnis und Gegenwart - erinnern.at“.
Forschungsschwerpunkt: Burgenländische Landeskunde.

Zuerkennung des Fred Sinowatz-Wissenschaftspreises 2012 für die Publikation
Nationalsozialismus im Burgenland. Opfer. Täter. Gegner.



MAG.^a BARBARA ZEMAN

Geboren 1981 in Eisenstadt, lebt in Wien. Studierte
Geschichte und arbeitet als Journalistin (u. a. Falter, The
Gap, Die Presse). Auszeichnungen: Wartholzpreis 2012,
3. Platz des Literaturwettbewerbs der Akademie Graz 2012.
2013 Teilnahme an der Schreibwerkstatt der Jürgen Ponto
Stiftung unter Leitung von Paul Jandl.

Zuerkennung des Literaturpreises des Landes Burgenland 2012 für die Kurzgeschichte
Bildnis einer weiblichen Toten mit Tüllhütchen und Bart.

PROGRAMM

EINLEITENDE WÖRTE

Landesrat Helmut Bieler

GESPRÄCHE MIT DEN PREISTRÄGERINNEN

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ursula K. Mindler
Mag. Dr. Herbert Brettl
Mag.^a Barbara Zeman

PREISVERLEIHUNG

Landesrat Helmut Bieler

AUTORENLESEUNG BARBARA ZEMAN

Bildnis einer weiblichen Toten mit Tüllhütchen und Bart

MODERATION

Doris Fennes-Wagner

MUSIK

JAZZTHAT

Eine Veranstaltung der Kulturabteilung des Landes Burgenland